

CDU: Nein heißt nein

Windkraftresolution ernst nehmen

Bad Orb (re). Zum geplanten Gestattungsvertrag zur Kabelverlegung durch den Stadtwald Bad Orb für den Betrieb von Windkraftanlagen (Standort Flörsbachtal/Roßkopf) nimmt die CDU-Fraktion in der Bad Orber Stadtverordnetenversammlung Stellung. Nachdem der Gestattungsvertrag am 25. März im Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Ausschuss für Verkehrsplanung, Städtebau, Umwelt ausführlich behandelt wurde, steht er in der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai zur Abstimmung an. In den Ausschüssen wurde von Vertretern aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen Fragen zu dem ungewöhnlich komplexen Vertragswerk gestellt. Im Vorfeld war die Versorgungsservice Main Kinzig GmbH zu keinerlei Änderungen am Vertrag bereit. Die in der Ausschusssitzung anwesenden Oliver Habekost (Naturenergie Main-Kinzig GmbH) und Volker Wilhelm (Firma Juwi) hatten auf intensive Nachfrage, warum etwa die Gestattungsnehmerin für einen Zeitraum von 28 Jahren avifaunistische Gutachten ohne Nachfrage erstellen oder den Vertrag ebenfalls ohne Nachfrage auf andere Unternehmen oder Banken übertragen darf, plötzlich kein Problem mehr, diese Passagen zu streichen, schreibt die CDU in einer Pressemitteilung. Zum Ende habe sich herausgestellt, dass der vorgelegte Vertrag gar nicht von der Versorgungsservice Main Kinzig GmbH, sondern ein Standardvertrag der Firma Juwi ist.

Hier zeigte sich wieder einmal, dass beim Umgang mit Unternehmen der Windkraftindustrie höchste Aufmerksamkeit und ein gesundes Maß an Misstrauen unabdingbar ist. Die Stadtverordnetenversammlung hat sich ohne Gegenstimmen für einen windkraftfreien Spessart ausgesprochen. Als Konsequenz daraus sei eine Zustimmung zu diesem Gestattungsvertrag, selbst wenn er angepasst wird und geklärt ist, wer eigentlich der Antragssteller mit welcher Motivation ist, nicht möglich.

Die CDU-Fraktion lehnt den Gestattungsvertrag grundsätzlich ab. Dazu heißt es in der Pressemitteilung: „Bad Orb mit einem windkraftfreien Naturpark Spessart ist ein Alleinstellungsmerkmal, welches mit dem weiteren Bau von Windkraftanlagen an anderen Orten nur noch einmaliger wird.“

22.04.17S. 33

GND